



Rüsselsheim, den 26.04.2023

NIEDERSCHRIFT

der öffentlichen Sondersitzung des Haupt- und Finanzausschusses

vom Dienstag, den 25.04.2023 um 18:00 Uhr

„A“

TOP 1 Genehmigung des Protokolls der Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses vom 14.03.2023

Die Niederschrift der Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses vom 14.03.2023 wird genehmigt.

TOP 2 Entwurf der Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2023 DS-364/21-26 a) Anträge zum Entwurf der Haushaltssatzung 2023 b) Ergänzungsantrag der WSR-Fraktion zum Haushaltsantrag Nr 11

Der Vorsitzende ruft die Anträge zum Entwurf der Haushaltssatzung 2023 zur Beratung und Abstimmung auf.

Abstimmung des Haupt- und Finanzausschusses über die Haushaltsanträge 2023 gemäß Auflistung vom 24.04.2023:

- Antrag 1 Personalwirtschaft (Tarifabschluss, Stellenbesetzungssperre, unbesetzte Stellen)
Antrag der CDU-Fraktion:
1. Die Tarifierhöhungen werden anstatt mit 3,75 % mit 5 % einkalkuliert.
 2. Der daraus resultierende Mehraufwand bei den Personal- und Versorgungsaufwendungen wird analog bei den Sach- und Dienstleistungen eingespart.
 3. Es wird für die Jahre 2024ff. ebenfalls eine Personalkostensteigerung von 2,5 % berücksichtigt. Auch hier werden die Mehrausgaben bei den Sach- und Dienstleistungen kompensiert.
 4. Die Aufhebung von Stellenbesetzungssperren werden durch den Haupt- und Finanzausschuss entschieden.
 5. Die im Jahr 2023 zu besetzenden Stellen (vgl. S. 1074-1076) werden auch im Personalaufwand für 2024 ff. eingeplant. Auch hier werden die Mehrausgaben bei den Sach- und Dienstleistungen kompensiert.

6. Der Magistrat legt bis zum 31.08.2023 eine Liste mit allen unbesetzten Stellen vor und zeigt auf, seit wann diese Stellen unbesetzt sind.

Herr Stadtv. Kalaitzis teilt für die CDU-Fraktion mit, dass die mittlerweile erfolgte Tarifeinigung im öffentlichen Dienst vollumfänglich berücksichtigt werden soll und sich die Beschlusspunkte 1 und 3 entsprechend ändern.

Beschluss:

Bei 6 Gegenstimmen und 7 Ja-Stimmen mehrheitlich **zugestimmt**.

Antrag Nr. 2 Investitionsprogramm, Investitionsnr. 10018821AA
(Bebautes Grundvermögen, Ankauf von Grundstücken)

Antrag der WsR-Fraktion:

Die Ansätze für die Jahre 2023, 2024, 2025 und 2026 in Gesamthöhe von 19 Millionen Euro werden gestrichen.

Beschluss:

Bei 3 Ja-Stimmen mit der Mehrheit der Gegenstimmen **abgelehnt**.

Antrag Nr. 3 Investiver Finanzhaushalt/Investitionsprogramm, Videoüberwachung

Antrag der WsR-Fraktion:

Für das Jahr 2023 werden 10.000,- Euro für die im Antrag 45 beschlossene Videoüberwachung am Bahnhofplatz in die Investitionsplanung eingestellt.

Beschluss:

Der Antrag wird beraten. Auf einen entsprechenden Sachstandsbericht des Oberbürgermeisters modifiziert Herr Stadtv. Walczuch den Antrag. Herr Bürgermeister Grieser verweist diesbezüglich auf eine die Gesamtkosten und das Bruttoprinzip berücksichtigende Veranschlagung (Einzahlungen, Auszahlungen, ggf. Aufwendungen im Ergebnishaushalt).

Des Weiteren kündigt der Oberbürgermeister auf Nachfrage des Herrn Stadtv. Karakaya eine Drucksache noch vor der Sommerpause an. Da noch **Beratungsbedarf** besteht, wird der Antrag nicht abgestimmt.

Antrag Nr. 4 Produkt 010102100 (Personalwesen), Stellenplan

Antrag des Herrn Stadtv. Schneckenberger:

Im Produkt 010102100 Personalwesen werden eine Stelle Personalfachwirt, Personalfachwirtin TVöD EG 12 und eine halbe Stelle Verwaltungsfachkraft TVöD EG 9c mit dem Aufgabenbereich Neue Wege der Personalbeschaffung und der Personalbindung geschaffen.

Beschluss:

Bei 2 Ja-Stimmen mit der Mehrheit der Gegenstimmen **abgelehnt**.

Antrag Nr. 5 Produkt 010102400 (Presse- und Medienarbeit), Stellenplan

Antrag des Herrn Stadtv. Schneckenberger:

Beim Produkt 010102400 Presse- und Medienarbeit werden zwei der drei Mitte 2022 nicht besetzten Stellen gestrichen.

Beschluss:

Der Oberbürgermeister verweist hierzu auf das bereits laufende Stellenbesetzungsverfahren. Dementsprechend wird der Antrag **zurückgezogen**.

Antrag Nr. 6 Produkt 010102450 (Stadtmarketing), Stellenplan
Antrag des Herrn Stadtv. Schneckenberger:
Beim Produkt Stadtmarketing 010102450 wird keine zusätzliche Stelle (sechs statt bisher fünf) geschaffen.

Beschluss:

Der Oberbürgermeister verweist darauf, dass es sich lediglich um eine Stellenverschiebung handelt. Dementsprechend wird der Antrag **zurückgezogen**.

Antrag Nr. 7 Produkt 020211510 (Stadtpolizei), Stellenplan
Antrag des Herrn Stadtv. Schneckenberger:
Beim Produkt 020211510 (Stadtpolizei) unterbleibt die Aufstockung auf eine volle Beamtenstelle. Zwei unbesetzte Arbeitnehmerstellen (Stand 30.06.2022) werden gestrichen. Der Ansatz für den Personalaufwand ist entsprechend zu reduzieren.

Beschluss:

Bei 5 Ja-Stimmen und 2 Stimm-Enthaltungen mit der Mehrheit der Gegenstimmen **abgelehnt**.

Antrag Nr. 8 Produkt 0604464XX (Kindertagesstätten), Stellenplan
Antrag des Herrn Stadtv. Schneckenberger:
Bei den Produkten 0604464XX (Kindertagesstätten/U3-Einrichtungen) wird bei der Einplanung für die Stellen von Köch*innen der seit Jahren vorliegende Vorschlag des Personalrats [hinsichtlich der Arbeitszeiten] berücksichtigt.

Beschluss:

Herr Bürgermeister Grieser teilt hierzu mit, dass der Antrag im Jugendhilfeausschuss als Haushaltsbegleitantrag verwiesen wurde. Dementsprechend findet keine Abstimmung statt und Herr Stadtv. Schneckenberger erklärt sein Einverständnis, den Antrag **als Haushaltsbegleitantrag zu behandeln** (siehe Antrag Nr. 13).

Antrag Nr. 9 Haushaltsbegleitantrag
Weiterentwicklung des bestehenden Haushaltsplans
Antrag der CDU-Fraktion:

Beschluss:

Einstimmig **zugestimmt**.

Antrag Nr. 10 Haushaltsbegleitantrag
Zeitgemäße Haushalte in digitaler Form
Antrag der Fraktion FDP/FW/-Plus:

Beschluss:

Einstimmig **zugestimmt**.

Antrag Nr. 11 Haushaltsbegleitantrag
Brandschutz
Antrag der CDU-Fraktion:

Beschluss:

Herr Stadtv. Kalaitzis teilt für die CDU-Fraktion mit, dass Punkt 1 des Antrags **zurückgezogen** wird. Punkt 2 a) bis d) des Antrags wird einstimmig **zugestimmt**.

Ergänzungsantrag der WsR-Fraktion:

Beschluss:

Bei 9 Ja-Stimmen, 2 Stimm-Enthaltungen und 1 Gegenstimme
mehrheitlich **zugestimmt**.

Antrag Nr. 13 Haushaltsbegleit Antrag
Stellenplan Kita
Antrag des Herrn Stadtv. Schneckenberger / Jugendhilfeausschuss:

Beschluss:

Einstimmig **zugestimmt**.

Antrag Nr. 14 Teilergebnishaushalt 010100020 (Ausländerbeirat), Sachkonto
6867400 (Seminare, Veranstaltungen u.ä.)
Antrag des Ausländerbeirats:
Erhöhung des Ansatzes von 755,- EUR auf 7.000,- EUR.

Herr Bürgermeister Grieser bietet eine Deckung in Höhe von 3.500,- EUR
aus dem Ansatz Teilhaushalt 040030000 (Kultursteuerung).
Sachkonto 6994265 (Freizeit/Kultur/Bildung qualifizieren) an.

Beschluss:

Unter Berücksichtigung des Deckungsvorschlags wird dem Antrag
einstimmig **zugestimmt**.

Nach der Abstimmung über die Haushaltsanträge greift Herr Stadtv. Prof. Flörsheimer noch einmal
die Thematik der Zinssicherungsgeschäfte der Stadt Rüsselsheim auf und wünscht eine
Aufstellung über die Erträge und Aufwendungen für die einzelnen Zinssicherungsgeschäfte in den
Jahren 2021, 2022 und 2023.

Da noch Beratungsbedarf besteht, wird die Abstimmung über den Entwurf der Haushaltssatzung
2023 in die Stadtverordnetenversammlung verschoben.

**TOP 3 Fortschreibung zum Entwurf der Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr
2023
DS-380/21-26 1. Ergänzung**

Die Fortschreibung wird diskutiert und die Fragen der Ausschussmitglieder werden beantwortet.
Da noch Beratungsbedarf besteht, wird die Abstimmung in die Stadtverordnetenversammlung
verschoben.

**TOP 4 2. Fortschreibung zum Entwurf der Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr
2023
DS-380/21-26 2. Ergänzung**

Die 2. Fortschreibung wird diskutiert und die Fragen der Ausschussmitglieder werden beantwortet.
Da noch Beratungsbedarf besteht, wird die Abstimmung in die Stadtverordnetenversammlung
verschoben.

**TOP 5 Finanzplanung (Investitionsprogramm und Finanzplan) für den Zeitraum
2022 – 2026
DS-355/21-26**

Da noch Beratungsbedarf besteht, wird die Abstimmung in die Stadtverordnetenversammlung verschoben.

**TOP 6 Wirtschaftsplan 2023 des Eigenbetriebes Städtische Betriebshöfe
Rüsselsheim
DS-384/21-26**

Der Stadtverordnetenversammlung wird bei 3 Stimm-Enthaltungen einstimmig empfohlen, die Vorlage wie folgt zur Kenntnis zu nehmen bzw. dem Beschlussvorschlag zuzustimmen:

A. Kenntnisnahme

Die Stadtverordnetenversammlung nimmt zur Kenntnis, dass

1. die Betriebskommission des Eigenbetriebes Städtische Betriebshöfe den Wirtschaftsplan 2023 mit Erfolgsplan, Vermögensplan, Stellenübersicht und Finanzplan zur Kenntnis genommen hat.
2. die Betriebskommission der Stadtverordnetenversammlung empfiehlt, dem beigefügten Entwurf des Wirtschaftsplanes 2023 zuzustimmen.

B. Beschluss

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt,

1. den Wirtschaftsplan des Eigenbetriebes Städtische Betriebshöfe für das Wirtschaftsjahr 2023 mit folgenden Werten:

im Erfolgsplan

in den Erträgen auf	647.600,00 €
in den Aufwendungen auf	467.600,00 €

im Vermögensplan

in der Ausgabe auf	170.000,00 €
in der Einnahme (Deckungsmittel) auf	170.000,00 €

2. dass der geplante Gewinn in Höhe von

180.000,00 €

dem Haushalt der Stadt Rüsselsheim am Main zugeführt wird.

3. dass der Gesamtbetrag der Kredite zur Finanzierung von Ausgaben im Vermögensplan festgesetzt wird auf

0,00 €

4. dass der Höchstbetrag der Kassenkredite, die im Wirtschaftsjahr zur rechtzeitigen Leistung von Ausgaben in Anspruch genommen werden dürfen, festgesetzt wird auf

1.000.000,00 €

5. dass die im Wirtschaftsplan 2023 ausgewiesene Stellenübersicht gilt.

TOP 7 Anfragen und Mitteilungen

Frau Stadtv. Kropp fragt, wann die nächste Aufsichtsratssitzung der Beteiligungsgesellschaft Rüsselsheim mbH angedacht sei.

Der Oberbürgermeister sagt eine entsprechende Terminierung zu.

Frau Stadtv. Eckhardt fragt nach näheren Informationen zum Wasserschaden in der Kita Am Ehlenberg.

Herr Stadtrat Kraft gibt hierzu einen Sachstandsbericht und wird durch Herrn Bürgermeister Grieser bzgl. der aktuellen Betreuungssituation ergänzt.